

Bewerbung als Delegierte auf der Landesdelegiertenkonferenz

Annika Patzschke



Über mich:

Ich bin 22 Jahre alt, studiere Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln, liebe es, Musik zu hören und Musik zu machen, mit Freunden über die Welt zu philosophieren und dicke Wälzer zu verschlingen. Im Sommer gibt es nichts Schöneres, als mit einem Radler, Freunden und einem Buch am See zu liegen. Mit verschiedenen Aushilfsjobs versuche ich, mir ein bisschen Unabhängigkeit zu schaffen, ob in einer Bäckerei, im Einzelhandel, als Nachhilfelehrerin oder als Kellnerin, und jetzt aufgrund von Corona eben wieder in einer Bäckerei.

Darum bewerbe ich mich:

Seit Sommer 2018 bin ich Mitglied der Grünen Jugend Köln (und kurz darauf auch von den Grünen Köln), im folgenden Herbst wurde ich in den Beisitz gewählt und bin es seitdem geblieben. Was mir dort so gut gefällt, ist natürlich, dass wir gemeinsame Werte haben, dass alle mit möglichst viel Unterstützung und Wertschätzung so sein können, wie sie sein möchten, und dass wir alle irgendwie füreinander da sind. Und dass ich so viel Neues und Wichtiges lernen kann, mich weiterbilden kann, im politischen, aber auch im persönlichen Sinne. Ich fühl mich wohl in meiner kleinen grünen Bubble.

Vielleicht ist das unter anderem der Grund, warum ich mich als Delegierte für die Landesdelegiertenkonferenz bewerbe: Ich möchte über den Tellerrand schauen. Köln ist mir wichtig, vermutlich die Stadt, in der ich für immer Wohnen möchte, aber manche Themen werden nun mal nicht auf kommunaler Ebene geregelt, zum Beispiel Bildungspolitik, welche durch Schule und Studium so einen großen Einfluss auf mein Leben nimmt. Ich möchte auch auf Landesebene Lösungsansätze für aktuelle Probleme finden, in meinen Kernthemen Ökologie, Feminismus und Wirtschaft. Darum würde ich mich über euer Vertrauen freuen. Danke.